



## Merkblatt Ejakulatabgabe

Sehr geehrter Patient,

bei einer anstehenden Ejakulatuntersuchung bitten wir Sie folgendes zu beachten:

- Bitte beachten Sie, dass für eine objektive Aussagefähigkeit der Ejakulatqualität eine sexuelle Karez von 3 – 5 Tagen erforderlich ist
  - Das Ejakulat sollte nicht in einem handelsüblichen Kondom (diese haben meist eine spermizide Beschichtung) gewonnen werden.
  - Wenn Sie Zuhause abgeben, bitten wir Sie ein geeignetes Transportgefäß mit eindeutiger Identifikation, welches Ihnen von unserer Urologischen Poliklinik gegeben wurde zu verwenden. Auch ein Urinbehälter aus der Apotheke ist geeignet.
  - Wenn Sie Zuhause abgegeben haben, sollten Sie die Ejakulatprobe körperwarm (z. B. in der Jackentasche) transportieren.
  - Eine Zuhause gewonnene Ejakulatprobe sollte nicht länger als eine Stunde transportiert werden.
  - Das Ejakulat sollte aufgrund spermazider Substanzen – wie in der Vagina vorhanden – nicht durch einen Koitus interruptus gewonnen werden, sondern durch Masturbation.
  - Vor der Abgabe sollten die Hände und das Glied gewaschen werden. Hierbei sollten desinfizierende Substanzen – wie Alkohol – vermieden und Seifenreste gründlich entfernt werden. Dies ist vor allem bei vorgesehenen mikrobiologischen Untersuchungen erforderlich.
  - Bitte vor der Abgabe die Blase entleeren.
  - Falls die Ejakulatgewinnung (in seltenen Fällen aus psychischen oder religiösen Gründen) nur durch Koitus und nicht durch Masturbation möglich ist, bitten wir Sie ein spezielles Transportkondom (erhältlich in unserer Urologischen Poliklinik) zu verwenden.
  - Wenn es bei der Abgabe zu einem Mengenverlust kommen sollte, bitten wir dies unserem Personal mitzuteilen.
  - Verwenden Sie bitte keine Gleitmittel. Diese können die Spermien in der Bewegung beeinträchtigen.
  - Zögern Sie nicht, uns bei weiteren Fragen anzusprechen
-